

# Das lateinische Supinum

- Es gibt im lateinischen **zwei** sogenannte Supin-Formen. Insgesamt kommen beide nicht sehr häufig vor.

## Das Supinum I

- ist formal identisch mit dem Nom./Akk. Singular Neutrum des Partizip Perfekts Passiv (PPP) eines Wortes (**von *laudare* z.B. *laudatum***)
- anders als das PPP wird das Supinum nicht dekliniert, d.h. es behält **IMMER** seine Grundform auf *-um*
- verwendet wird das Supinum I zur Umschreibung des Infinitivs Futur Passiv (vgl. das Material zum Futur) sowie **nach Verben des Bewegens** (*ire, venire...*) und des **Schickens** (*mittere*).
- Übersetzt wird das **Supinum I** ins Deutsche durch einen Infinitiv mit „**um zu**“:  
*laudatum* --> „um zu loben“

**Beispiele:** *Imus spectatum* --> „Wirgehen, um zuzuschauen.“  
*Venio auxilium rogatum* --> „Ich komme, um Hilfe zu erbitten.“ (Hier ist das Supinum I sogar noch um ein Akkusativ-Objekt (*auxilium* – „Hilfe“) erweitert.)

## Das Supinum II

- wird aus dem Supinum I gebildet, indem das auslautende *-m* getilgt wird.
- Das Supinum II endet somit immer auf *-u*** und sieht daher aus wie ein Wort der u-Deklination im Ablativ – nicht verwechseln!! (Z.B. **von *videre*: *visu***; von *dicere*: *dictu*)
- Das Supinum II kommt nur von **Verben der Wahrnehmung** (sehen, hören...) sowie von ***dicere*** („sagen“) und ***facere*** („machen“) vor.
- Das Supinum II steht nur **zusammen mit Adjektiven** (der Machbarkeit [leicht / schwierig / möglich] und der Empfindung/Beurteilung [schön / häßlich / angenehm]), die im **Neutrum Singular** stehen.
- Übersetzt wird das **Supinum II** ins Deutsche durch einen Infinitiv mit „**zu**“:  
*dictu* --> „zu sagen“

**Beispiele:** *horribile dictu / visu* --> „schrecklich zu sagen / anzusehen“  
*incredibile auditu* --> „unglaublich zu hören“  
*difficile factu* --> „schwierig zu machen“